

## Zeitschriften für 1894.

[52441]

### Der Deutsche Jäger.

Illustrierte Süddeutsche Jagdzeitung.

Redaktion: **Otto Grasshey.**

Offizielles Organ

der bayerisch-pfälzischen Jagdschützenvereine, der Delegirten-Commission der kynologischen Vereine Deutschlands etc. etc.

Erscheint am 1., 10. u. 20. jeden Monats.

Preis per Semester 4 M., 3 M. netto.

### Der Deutsche

### Steinbildhauer u. Steinmetz.

Illustrierte Fachzeitung für die gesammte Steinindustrie und die verwandten Geschäftszweige.

Redaktion:

Professor **Jul. Frühauf** in Berlin.

Amfliches Organ

des Verbandes deutscher Steinmetzgeschäfte.

Erscheint am 1., 10. u. 20. jeden Monats.

Preis per Semester 3 M., 2 M. 25 S. netto.

Für österreichische Handlungen:

### Der

### Oesterreichisch-ungarische Bildhauer und Steinmetz.

Redaktion:

Architekt **Joh. Palme** in München.

Offizielles Organ

der Wiener Bildhauergenossenschaft.

Erscheint am 1., 10. u. 20. jeden Monats.

Preis per Semester 3 M., 2 M. 25 S. netto.

Probennummern der drei Zeitschriften bitte ich zu verlangen.

München, Weihnachten 1893.

**Eduard Pohl's Verlag.**

## G. J. Göschen'sche

Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

[52506]

### Fortsetzung.

Noch im Dezember erscheint und wird nach unserer Fortsetzungsliste versandt:

### Jahresberichte

für neuere

### deutsche Literaturgeschichte

Bd. II. Halbbd. 2.

7 M. 10 S.

Wir bitten um umgehende Angabe, was Sie inzwischen von dem bedingt erhaltenen II. Bd., 1. Halbbd. noch abgesetzt haben.

In Hochachtung

**G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlg.**

[52526]

Verlag von

### August Hirschwald in Berlin.

Januar 1894 beginnt der IV. Jahrgang:

### Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

**Dr. C. Fraenkel,**

Prof. der Hygiene in Marburg.

**Dr. M. Rubner,**

Prof. der Hygiene in Berlin.

**Dr. H. Thierfelder,**

Privatdocent in Berlin.

Monatlich zwei Nummern. Abonnementspreis halbjährlich 14 M.

*Durch das überreiche Material ist der Umfang stetig gewachsen und somit eine Preiserhöhung der Hygienischen Rundschau notwendig geworden. Von 1894 an beträgt der Abonnementspreis halbjährlich 14 M.*

*Die weitesten Kreise, nicht nur Aerzte und Techniker, auch Medizinal- und Verwaltungs Beamte, Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine neue Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.*

*Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. thätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.*

Berlin, Ende Dezember 1893.

## Medizinische Fachzeitschriften für 1894.

[51658]

\*

Zum Zwecke einer Erweiterung des Programmes der

### Internationalen klinischen Rundschau

mit den Beilagen

Therapeutische Blätter und

### Klinische Zeit- und Streitfragen

ist es gelungen, in den Herren **Bernheim** (Nancy), **Buchanan** (Glasgow), **Crocq** (Brüssel), **de Giovanni** (Padua), **Heryng** (Warschau), **Huchard** (Paris), **Ladame** (Genf), **Leichtenstern** (Köln), **Morselli** (Genua), **Murri** (Bologna), **Oertel** (München), **Rosenbach** (Breslau), **Semmola** (Neapel), **Thiry** (Brüssel) und anderen **Redakteure** und zugleich **Mitarbeiter** zu gewinnen, welche den internationalen Charakter des Blattes in noch schärferer Weise, als dies bisher geschehen ist, zum Ausdruck bringen werden. Zugleich werden denselben, ohne Preiserhöhung die „**Therapeutischen Blätter**“ einverleibt.

Bei nur einiger Verwendung dürfte es dem Buchhandel leicht gelingen, der mit so wesentlich erweitertem Inhalte ausgestatteten Zeitschrift neue Abnehmer zuzuführen. Probenummern stehen zu Diensten.

Die **Internationale klinische Rundschau** erscheint jeden Sonntag und kostet vierteljährlich 5 M.; Rabatt 25% gegen bar.

Die „**Therapeutischen Blätter**“ werden einzeln nicht mehr abgegeben.

Im 8. Jahrgange beginnen zu erscheinen die

### Klinischen Zeit- und Streitfragen.

Von dieser Sammlung aktueller Schriften aus allen Gebieten der Medizin gelangen jährlich 10 Hefte zum Abonnementspreise von 8 M. zur Ausgabe. Preis früher erschienener Bände 10 M. ord., Rabatt 25%.

Endlich bitte ich um gef. erneute Verwendung für

Das

### österreichische Sanitätswesen.

Organ für die Publicationen

des

**k. k. Obersten Sanitätsrathes.**

Redigirt von

**Dr. J. Daimer,**

Schriftführer des obersten Sanitätsrathes.

Jährlich 52 Nummern zum Preise von 12 M.

Dieses Organ, welches für die österreichischen Behörden den Charakter eines Amts- und Verordnungsblattes trägt, ist auch bei den Medizinalbehörden des Deutschen Reiches einer grösseren Verbreitung fähig, als dies bisher der Fall gewesen ist. Ich bitte deshalb um Verwendung für dasselbe und stelle zu diesem Zwecke gern eine mässige Anzahl von Probenummern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Wien, 13. Dezember 1893.

**Alfred Hölder,**

k. u. k. Hof- u. Univers.-Buchhändler.